

KLIMATIPP DES MONATS



Rockström et al. stellte kürzlich ein um die Dimension Gerechtigkeit weiterentwickeltes Modell der planetaren Belastungsgrenzen vor. Die wegweisende Weiterentwicklung darin ist, den Zustand von Klima, Biosphäre, Wasser- und Nährstoffkreisläufen und Luft in Zahlen auszu-drücken und Grenzwerte für ihre gerechte und sichere Nutzung zu berechnen. In sieben der acht Erdsysteme sind die Grenzwerte bereits überschritten. Die Gesundheitssysteme weltweit sind mit den Folgen konfrontiert und stellen die erste Verteidigungslinie dar.

Gleichzeitig verfügt der Gesundheitssektor mit in Deutschland acht Millionen dort beschäftigter Menschen ein großes Potenzial, die Gesellschaft von den Co-Benefits im Umgang mit Ressourcen, der individuellen Mobilität, dem Ernährungsverhalten und dem damit verbundenen Zugewinn an Resilienz zu überzeugen.

Nutzen Sie als Praxisinhaberin/Praxisinhaber oder Abteilungsleitung im stationären Bereich ihre regelmäßigen Fortbildungen, um das Thema Klimawandel und Gesundheit zu platzieren, Möglichkeiten der Ressourcenschonung vorzustellen und zu Lebensstilveränderungen hin zu planetarer Gesundheit zu motivieren.

Fortbildungsmaterialien und Inhalte finden sie unter anderem unter folgenden Links:

- » Projekt Transformative Arztpraxen | KLUG klimawandel-gesundheit.de
- » Planetary Health Academy planetary-health-academy.de
- » Startseite – klimafreundlich pflegen klimafreundlich-pflegen.de
- » Lernmodule – Arbeitsgemeinschaft Nachhaltigkeit in der Dermatologie agderma.de

*Dr. Anne Hübner,
KLUG – Deutsche Allianz
Klimawandel und Gesundheit e. V.*